



THEMEN

- *Brief des Bgm
- *Aus dem GR
- *EU-Wahl
- *Waldbrandgefahr
- *Sperrmüll
- *Wohnen im WV
- *NH+
- *Bester Freiwilliger
- *NÖ-Challenge
- *B.R.T.
- *NÖ Bauordner
- *60 Jahre Museum
- *Volksschule
- *Kindergarten
- *FF in VS und KiGa
- *Jugendticket
- *Energie & Umwelt
- *Rotes Kreuz
- *Ausschüsse
- *Geburten
- *Jubiläen
- *Freiwillige Feuerwehren
- *Bauhof
- *Ärztendienst
- *Termine

IMPRESSUM

**Verleger,
Eigentümer,
Herausgeber:**

Gemeinde
Röhrenbach
3592 Röhrenbach
Greillenstein 4
gemeinde@greillen-
stein.gv.at
☎ 02989 8254

**Für den Inhalt
verantwortlich:**

Mag. Gernot
Hainzl, Bgm

Druck:

Schiner, Krems

Brief des Bürgermeisters

**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger!**

Bei hochsommerlichen Temperaturen sage ich Ihnen ein herzliches Grüß Gott. Auf den kommenden Seiten informieren wir Sie wieder gerne aus unserem Gemeindeleben.

In der Sommerzeit werden wir wieder toll personell unterstützt. Ich sage herzliches Dankeschön an **Franz Nagl**, der uns im Rahmen einer Beschäftigungsinitiative so wertvoll unterstützt. Wir haben durch **Verena Löfler**, die nach Abschluss ihrer Ausbildung ein Berufspraktikum bei uns absolviert, eine weitere starke Unterstützung bei unseren Verwaltungstätigkeiten. **Angelina Gallee** unterstützt uns bei der Ferienbetreuung im Kindergarten. Ich wünsche allen viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Im Wegebau werden viele Sanierungsmaßnahmen zur Zeit umgesetzt. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis bei möglichen Sperrungen und Behinderungen und für Ihren sorgsam Umgang mit unseren Wegen. Herzlichen Dank für die umsichtige Organisation an **Vzbgm. Manfred Kopper** und an das **Gemeindearbeiterteam Christian Steininger, Karl Gamerith und Franz Nagl** für Ihren tollen Einsatz.

Aufgrund der großen Trockenheit bitte ich Sie um **sparsamen Umgang mit wertvollem Trinkwasser** und um **Beachtung der Vorschriften bezüglich des Abbrennens**.

Vor besondere Probleme stellt uns wieder einmal unser **Kanalsystem**. In der **Ortschaft Neubau** werden **verbotenenerweise vermehrt Materialien in die Kanalisation eingebracht (insb. Damenbinden)**, welche die Pumpwerke stören und abnutzen und hohe Wartungs- und Reparaturkosten verursachen. Der Gemeinderat hat angewiesen, eine **Überwachung** einzurichten, um die Verursacher zu ermitteln. Die Kosten sind

den Verursachern in Rechnung zu stellen. Ich appelliere an Ihre Vernunft bei der Benutzung unseres Kanalsystems. **In den Kanal gehören Fäkalien, sonst nichts.**

Ich weise Sie schon jetzt auf die Möglichkeit zur bürgerlichen Mitbestimmung hin.:

Vom **18. bis 25. November** wird das **Volksbegehren** zum Thema „Bedingungsloses Grundeinkommen“ abgehalten.

Am **29. September** findet die **Wahl zum Österreichischen Nationalrat** statt.

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich für die hohe Wahlbeteiligung im Rahmen der EU-Wahl. Ganz besonderen Dank spreche ich den **zahlreichen freiwilligen Mitgliedern der Wahlkommissionen** in den Wahlsprengeln aus.

Sie finden auf der letzten Seite wieder viele Termine von **Veranstaltungen** in unserer Gemeinde. Ein Highlight ist sicher wieder die vom 9. - 11. Aug. im **Schloss Greillenstein** stattfindende **Gartenausstellung GARTENLUST**.

Ich bedanke mich bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung, stellvertretend für Sie alle bei unserem diesjährigen „Besten Freiwilligen“ Herrn **Franz Nagl**.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates und im Namen aller Bediensteten der Gemeinde Röhrenbach eine schöne Sommerzeit.

**Herzliche
Grüße
Ihr Bgm. Mag.
Gernot Hainzl**



Mag. Gernot Hainzl

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 18.6.2018

Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 18.3.2019

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18. März 2019 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Tagesbetreuungseinrichtungen - Verpflichtungserklärung

Die Fam. Rauscher aus Röhrenbach hat ihr Kind bei der Tagesbetreuungseinrichtung „Hörnchen-Nest“ in Horn angemeldet und eine Verpflichtungserklärung für die Gemeinde Röhrenbach vorgelegt. Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, der Verpflichtungserklärung zuzustimmen und den Kostenanteil von € 80,00/mtl. zu übernehmen. Voraussetzung ist, dass beide Elternteile berufstätig sind.

Verein zur Sicherung der natürlichen Niederschläge

Der Verein zur Sicherung der natürlichen Niederschläge fordert die sofortige Einstellung der Hagelabwehr in unseren Regionen. Der Verein vertritt die Ansicht, dass durch die Hagelflieger die Regenwolken aufgelöst werden und daher weniger Niederschläge sind. Vom Gemeinderat wird beschlossen, diesem Verein nicht beizutreten.

Abstimmungsergebnis:

2 Stimmen für Beitritt

12 Stimmen gegen Beitritt

Ankauf eines Rasenmähers – Auftragsvergabe

Für den Ankauf eines Rasenmähertraktors wurden 3 Kostenvoranschläge für einen Husquarna RC320 TS eingeholt.

Lagerhaus Horn € 9.500,00

Fa. Höbarth, Gr. Burgstall € 9.360,00

Lagerhaus Wolfshoferamt € 8.899,00

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, den Rasentraktor beim Lagerhaus Wolfshoferamt zu einem Gesamtpreis von € 8.899,00 Brutto anzukaufen.

Bauland-Wohngebiet-Aufschließungszone (BW-A4) in der KG Gobelsdorf – Freigabe zur Bebauung

Da die Freigabebedingungen (Teilungsplan, Errichtung der Ver- und Entsorgungseinrichtungen) für die Aufschließungszone BW-A4 erfüllt sind wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Parzelle Nr. 55/6 KG Gobelsdorf zur Bebauung freizugeben.

Wegebaumaßnahmen - Auftragsvergabe

Folgende Wegebaumaßnahmen sollen durchgeführt werden:

Feinfeld Hintaus Süd - 2000 m² einfache OB

Feinfeld-Winkl Sattelweg – 400 m² SOB und doppelte OB

Feinfeld Ri Wutzendorf steiler Berg – 1600 doppelte OB

Neubau Weg Ri Hühnerstall – 2500 m² SOB und einfache OB

Badhausgasse – 500 m² doppelte OB

Tautendorf-Germanns – 200 m² doppelte OB

Für diese Arbeiten liegt ein Angebot der Fa. Bitubau vor. Die angebotenen Preise wurden von der Agrarbezirksbehörde – Fachabteilung Güterwege überprüft und sind derzeit marktüblich und angemessen. Die Gesamtkosten dafür betragen ca. 52.000,00.

Vom Gemeinderat wird daher einstimmig beschlossen die o.a. Arbeiten an die Fa. Bitubau zu vergeben.

Herbert und Maria Aigner – Ankauf der Parzelle 30/2 KG Gobelsdorf

Die Familie Aigner möchte die Parzelle 30/2 KG Gobelsdorf mit darauf befindlichen Gebäude (Teil des ehemaligen Milchhauses) im Ausmaß von 29 m² von der Gemeinde Röhrenbach ankaufen. Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, die Parz. 30/2 KG Gobelsdorf mit dem darauf befindlichen Gebäude zu einem Preis von € 7,27 pro m² an die Familie Herbert und Maria Aigner zu verkaufen. Die Kosten für die Vertragserrichtung tragen die Käufer.

Ergebnis der EU-Wahl vom 25. Mai 2019

[illegible]

Gefahr des Wald- brandes

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT HORN

Fachgebiet Forstwesen
3580 Horn, Frauenhofner Straße 2



HOL1-A-0913/018
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

E-Mail: forst.bhho@noel.gv.at
Fax: 02982/9025-28611 Bürgerservice: 02742/9005-9005
Internet: www.noel.gv.at - www.noel.gv.at/datenschutz

Bezug (0 29 82) 9025 Datum
BearbeiterIn Durchwahl
Dipl.-Ing. Stefan Rosner 28699 25. April 2019

Betrifft
Waldbrandgefahr

Präambel

In den Waldbeständen des Verwaltungsbezirkes Horn ist aufgrund der außergewöhnlich hohen Lufttemperaturen der letzten Wochen eine sehr starke Austrocknung, insbesondere der Streuauflagen der Waldböden eingetreten. Weiters ist vielerorts leicht entzündbarer Bestandesabraum (Zweige, Äste und Wipfelstücke) vorhanden. Die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) hat für Teile des Landes, so auch für den Bezirk Horn, bereits eine hohe Waldbrandgefahr festgestellt.

Die Bezirkshauptmannschaft Horn erlässt daher nachstehende Verordnung zum Schutze der Waldbestände im Verwaltungsbezirk Horn:

VERORDNUNG

Gemäß § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. 440/1975, i.d.g.F., wird für den Verwaltungsbezirk Horn verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Horn sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

§ 2

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a) Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit Geldstrafen bis zu € 7.270,00 oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit 26. April 2019 in Kraft.

Hinweis:

- Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
- Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

Erght an:

1. Verteiler Waldbrand-VO

Der Bezirkshauptmann
Mag. K r a n n e r

Kostenlose Sperrmüllübernahme im ALZ Rodingerdorf



Gemeindeverband Horn
für Abfallwirtschaft und Abgaben

3580 Mold 89 Tel.: 02982/53310-0 Fax: 53310-50
ATU 162 86 506 office@gvhorn.at - www.abfallverband.at/horn



KOSTENLOSE SPERRMÜLLÜBERNAHME ab 1. JULI 2019 im Abfalllogistikzentrum Rodingersdorf (ALZ)

Seit Übernahme der abfallwirtschaftlichen Agenden für alle Gemeinden unseres Bezirkes durch den Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben führt dieser in allen Gemeinden zweimal jährlich eine Sperrmüllsammlung (Frühjahr- und Herbsttermin) in Form einer Hausabholung durch.

Diese Sammlungen werden weiterhin erfolgen!

ZUSÄTZLICH AB 1. JULI 2019

kostenfreie Sperrmüllübernahme

(in Haushaltsmengen)

für alle Eigentümer einer an die Müllentsorgung angeschlossenen Liegenschaft unseres Bezirkes

Anfallender Sperrmüll kann ab Juli sofort einer kostenlosen – den Grundsätzen der NÖ Abfallwirtschaft entsprechenden – Entsorgung zugeführt werden. Eine Lagerung zu Hause, bis zur nächsten kostenfreien Sperrmüllhausabholung, ist somit nunmehr nicht mehr nötig.

Anlieferungs- und Abgabemöglichkeit im ALZ Rodingersdorf (Lagerhausplatz 1a)

Montag bis Freitag (wenn Werktag)	07.00 Uhr bis 16.30 Uhr (durchgehend)
jeden ersten Samstag im Monat (wenn Werktag)	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Die bereits bestehenden Entsorgungsmöglichkeiten im Wege Ihres Altstoffsammelzentrums in Ihrer Gemeinde/Bauhof bleiben auch weiterhin bestehen (z.B. Kartons, Alttextilien, Altseife, Elektrokleingeräte etc. – Informationen zu den Abgabemöglichkeiten siehe Abfuhrterminkalender).

Weitere Informationen erhalten Sie beim Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben (02982 / 53 310-0, Mo. – Fr. 8.00-12.00 Uhr)

Gerne erteilen wir Auskünfte und beraten Sie in Fragen der Abfallwirtschaft.

Ihr Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben
Josef Daniel
Obmann

Wohnen im Waldviertel

In Zahlen.

Wohnen im Waldviertel

Wo das Leben neu beginnt.

WALD VIERTEL



INTERKOMM GEMEINDEN

www.wohnen-im-waldviertel.at

Die Zahlen beschreiben die NUTS3-Region Waldviertel (EU-Abgrenzung), beziehen sich auf das jeweils letztgültige Datenmaterial und sind zwecks Lesbarkeit meist gerundet.

Von Haus aus clever:

Leerstehende Immobilien gratis inserieren.



Wohnen im Waldviertel

Wo das Leben neu beginnt.

WALD VIERTEL

Eine Initiative von

INTERKOMM GEMEINDEN

Mit Unterstützung von

WALD VIERTEL

Im Waldviertel ist Lebensqualität zu Hause. Genau deshalb zieht es immer mehr Menschen in die Region und es wird laufend nach ungenutztem Wohnraum und Baugründen in unserer Gemeinde gesucht. Vermeiden Sie Wertverlust durch Leerstand und inserieren Ihre freie Immobilie jetzt gratis auf wohnen-im-waldviertel.at/inserieren

Nachbarschaftshilfe PLUS

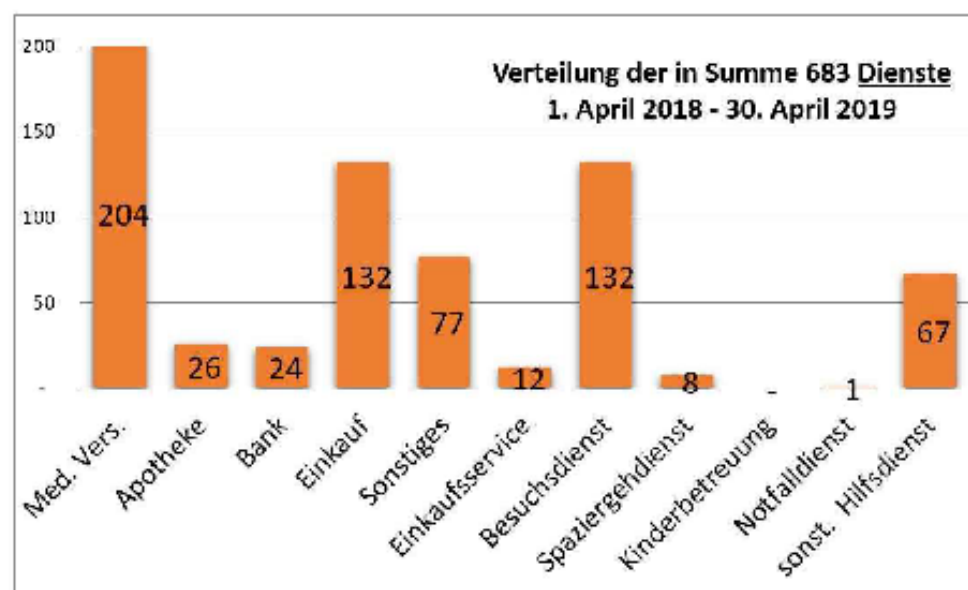
1/2



1.100 Stunden – ein schönes Geschenk für's erste Jahr!

1.100 Stunden ihrer freien Zeit haben unsere ehrenamtlichen Helfer aus den Gemeinden Röhrenbach und Pölla im ersten Jahr im Rahmen des Projekts Nachbarschaftshilfe PLUS geschenkt!

Bei 538 Einsätzen wurden von unseren 36 Ehrenamtlichen 683 Dienste geleistet:



wobei die medizinische Versorgung, Unterstützung beim Einkaufen und Besuchsdienst am Meisten gebucht wurden.



Beim Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter, am 28. Mai in der Taverne in Röhrenbach, gab Projektleiterin Doris Maurer einen kurzen Rückblick in die vergangene Saison und auch einen Ausblick in die nächste Zeit!

Auch gab es seitens der Gemeinden eine kleine Aufmerksamkeit für die „runden Geburtstage“ des letzten Jahres.

„Es freut uns, dass wir dieses für unsere Region so wichtig Projekt, auch für die nächsten drei Jahre gesichert haben.“, so Obmann Johann Möllner. Das Projekt wird durch das Förderprogramm der EU für ländliche Entwicklung (LEADER) auch weiterhin unterstützt.

Nachbarschaftshilfe PLUS

2/2

Am 21. & 28. Mai gab es in Lichtenau und Rastendorf die „Startveranstaltungen“ für die dortigen ehrenamtlichen Mitarbeiter!



Seit Anfang Juni haben unsere neuen Kolleginnen Romana Meyer (Gemeinde Lichtenau) und Michaela Fraunbaum (Gemeinde Rastendorf) ihre NH Plus-Büros geöffnet!

Wenn auch Sie Unterstützung im Alltag brauchen, können Sie sich jederzeit melden. Das Angebot ist für unsere Gemeindebürger kostenlos!

Melden Sie sich auch, wenn Sie unser Team der ehrenamtlichen Helfer unterstützen möchten!

DorfCafé
Röhrenbach/LE 14-20 RÖHRENBACH

Klatsch & Tratsch, Kartenspielen ...
Bei Kaffee/Getränken & Kuchen,
einen geselligen Nachmittag verbringen!

Wir freuen uns auf Ihre Kommentare!

GEMEINSAME ZEIT
Röhrenbach/LE 14-20

Termine - nächste Dorfcasés:

Mittwoch, 17. Juli, Feuerwehrhaus Feinfeld - 14.30 Uhr

Mittwoch, 14. August, Gasthaus Leeb, Wind - 14.30 Uhr

Mittwoch, 18. September, Taverne Grellenstein - 14.30 Uhr



Achtung ab 1. Juli gibt es neue Öffnungszeiten!

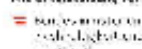
Mi - Fr 8:00 – 11:00 Telefonische Erreichbarkeit

Di, Mi, Fr 8:00 – 10:00 Sprechstunden im Gemeindeamt

Nachbarschaftshilfe PLUS - Gemeinde Röhrenbach/Martina Pfaff Tel.: 0681/108 583 70



Mit Unterstützung von Euro, Land und Europäischer Union



Ehrung von Franz Nagl als „Bester Freiwilliger“ der Gemeinde Röhrenbach

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer 88 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Foto: © Karl H. Tröstl, NÖN

Nomierungstext: Franz Nagl lenkt als Obmann des Vereins Winklwerk mit viel Engagement die Dorferneuerungsaktivitäten von Winkl. Als Kommandant-Stv. der FF Winkl ist ihm die Gemeinschaft ein wichtiges Anliegen.



„NÖ-Challenge“ - SPORT.LAND.Niederösterreich sucht die aktivste Gemeinde! 1/2



„NÖ-Challenge“ - SPORT.LAND.Niederösterreich sucht die aktivste Gemeinde!

Bohuslav: „Wettbewerb für alle Generationen, mit dem Ziel Menschen zu bewegen.“

Egal ob man gerne wandert, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad unterwegs ist, von 1. Juni bis 17. September zählt jede Minute Bewegung in der freien Natur. In diesem Zeitraum **sucht SPORT.LAND.Niederösterreich mithilfe von „Runtastic“** und in Kooperation mit den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden die **aktivste Gemeinde Niederösterreichs**. „Mit diesem flächendeckendem Wettbewerb wollen wir alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, von jung bis alt, zur regelmäßigen Bewegung motivieren.“, so Sportlandesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav.

„Heimat bist du großer Töchter und Söhne“ heißt es in der österreichischen Bundeshymne. Im Rahmen der vom SPORT.LAND.Niederösterreich initiierten „NÖ-Challenge“ lautet das Motto bald „Gemeinden bist du aktiver Bewohner“. Ab 1. Juni 2017 startet der Wettbewerb, bei dem alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mithelfen können, ihre Gemeinde zur aktivsten des Bundeslandes zu machen. Alles was sie dafür tun müssen lässt sich in nur drei Schritten erklären: **1. Schritt: „Runtastic-App“ auf dem Smartphone laden, 2. Schritt: Button der „NÖ-Challenge“ aktivieren, 3. Schritt: Sport treiben und sich so viel wie möglich bewegen.** Jede sportliche Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gutgeschrieben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei immer die Möglichkeit, den aktuellen Stand des Wettbewerbs auf der Homepage und den Social Media Kanälen von SPORT.LAND.Niederösterreich mit zu verfolgen.

Abgerechnet wird das große niederösterreichische Bewegungskonto am Tag des diesjährigen Wachau-Marathons, dem 17. September 2017. Danach werden die Ortschaften mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten pro Einwohner geehrt und ausgezeichnet. Neben den drei aktivsten Gemeinden in den Kategorien „0 – 2500 Einwohner“, „2501 – 5000 Einwohner“, „5001 – 10.000 Einwohner“ und „über

„NÖ-Challenge“ - SPORT.LAND.Niederösterreich sucht die aktivste Gemeinde! 2/2



10.000 Einwohner', gibt es in einer umfassenden Individualwertung auch wertvolle Sachpreise für die 1000 aktivsten Mitstreiterinnen und Mitstreiter des Wettbewerbs.

Den hohen Stellenwert von Sport und Bewegung in den Gemeinden betont auch der Präsident des NÖ Gemeindebund, LAbg. Bgm. Mag. Alfred Riedl: „Das Thema Bewegung betrifft uns alle. Egal ob jung oder alt, ob Hobbysportler, Spitzensportler, jeder kann mitmachen – auch in den Gemeinden. Mit der Aktion „NÖ-Challenge“ wollen wir die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu mehr Sport und Bewegung im Alltag motivieren. Aus diesem Grund sind die Gemeinden auch gerne Kooperationspartner dieser Aktion und freuen sich, wenn viele mitmachen - im eigenen Interesse für nachhaltige Gesundheitsförderung, Vorsorge und Vitalität. Der Wettbewerb soll motivieren, sportlich aktiv zu werden.“ Auch der Präsident vom Verband sozialdemokratischer GemeindevertreterInnen in NÖ, LAbg. Bgm. Rupert Dworak ist von der NÖ-Challenge begeistert: „Nicht nur der Spitzensport bewegt Massen, sondern es ist wichtig, dass der Sport in seiner Gesamtheit viele Menschen bewegt. Die Basis für Sport und Bewegung wird in unseren Gemeinden mit ihren zahlreichen Vereinen gelegt, weshalb es mich sehr freut, dass mit der NÖ-Challenge eine Aktion gestartet wurde, welche die Menschen gemeindeübergreifend zur Bewegung motiviert. Gleichzeitig wird mit dieser Form des Wettbewerbs auch auf die zunehmende Digitalisierung der Gesellschaft reagiert, die auch im Sport neue Gegebenheiten schafft.“ Insgesamt ist es ein schönes Zeichen für den Breitensport, dass hier organisationsübergreifend zusammengearbeitet wird, um gemeinsam mehr Menschen nachhaltig zur regelmäßigen Bewegung zu motivieren.

Medienkontakt:

SPORT.LAND.Niederösterreich – Christian Resch MA,

Tel.: +43 2742 9000 19876 oder +43 676 812 19876, christian.resch@noe.co.at

Büro Landesrätin Dr.ⁱⁿ Petra Bohuslav – Christoph Fuchs

Tel.: 02742/9005-12322, c.fuchs@noel.gv.at

B.R.T. - BAM RACING TEAM - stellt sich vor

Eine Gruppe Motorsportler aus Röhrenbach - Feinfeld und Umgebung hat sich entschlossen das "B.R.T." zu gründen. Ziel war es, eine Supermoto-Staatsmeisterschaft in der MJP-Arena in Fuglau zu organisieren. Da diese Veranstaltung ein voller Erfolg war, werden wir ein 2. Rennen am 24./25.8.2019 ausrichten! Auch weitere Aktivitäten (im Rahmen der W4-Rallye) sind geplant.

Vorstand: Obmann: Reinhard Fraßl, Obmann Stv: David Engel, Kassier: Julian Genner, Kassier Stv: Markus Wazlawik, Schriftführer: Jürgen Waldher, Schriftführer Stv: Markus Schmudermayer



B.R.T. - BAM RACING TEAM - stellt sich vor



SUPERMOTO
Staatsmeisterschaft & G-Cup

G-Cup
Motorrad
Supersport

SUPERMOTO-AUSTRIA.AT

BRT
B.A.M. RACING TEAM

24.-25. August

MJP-Arena-Fuglau

Eintritt € 5,-

Nachtclub Dolce Vita
Zwischen 18 Uhr bis 01 Uhr
Kaschhof 17
4860 St. Martin
www.nachtclub-dolce-vita.at

MOTORRAD MAGAZIN

FUCHS

Silkolene

Kölbl - Automobile
LOCAR E RENT CAR
Karl Schmidgasse 10
4860 St. Martin
www.koebler.at

NÖ Bauordner

>>> NÖ Bauordner: Jetzt am Gemeindeamt abholen!

Auf uns können Sie bauen!

Die Gemeinde Röhrenbach ist der optimale Platz um seine „eigenen vier Wände“ zu errichten. Bevor es so weit ist, gibt es wichtige Entscheidungen zu treffen: Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr. Um Sie dabei bestmöglich zu unterstützen dürfen wir Ihnen den NÖ Bauordner der Energie- und

Umweltagentur NÖ inkl. Gutschein für eine firmenunabhängige Energieberatung kostenlos bereitstellen. Er steht für Sie am Gemeindeamt zur Abholung bereit. Ich wünsche allen Häuselbauerinnen und Häuselbauern gutes Gelingen bei ihrem Bauvorhaben

Mit besten Grüßen, Ihr
Bgm. Mag. Gernot Hainzl

NÖ Bauordner – bringt Ordnung auf die Baustelle!

Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten.

Viele Entscheidungen, die Sie heute treffen, wirken noch Jahrzehnte nach. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht.

Der NÖ Bauordner begleitet Sie auf diesem Weg. Er enthält neben einem Gutschein für eine kostenlose und firmenunabhängige Energieberatung, wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen.

Der NÖ Bauordner hilft Ihnen bei

- der Auswahl des Grundstücks
- Fragen zum Baurecht
- der Planung
- der Auswahl der beteiligten Unternehmen
- der Abschätzung der Kosten
- der Finanzierung Ihres Traumhauses



E&UGR Franz Genner freut sich, dass der NÖ Bauordner zukünftig für die HäuselbauerInnen in Röhrenbach bereit steht.

Nähere Informationen und Bestellung

Ab sofort können Sie den NÖ Bauordner über Ihre Gemeinde beziehen: Bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar bequem und kostenlos online unter www.energieberatung-noe.at/bauorder und holen Sie ihn anschließend am Gemeindeamt ab.

Weitere Informationen und Bestellung unter www.energieberatung-noe.at



© 02742-22144

60 Jahre Museum Schloss Greillenstein

Mit Verhandlungen im historischen Gerichtssaal, Geistertouren durch das Schloss, bengalischen Feuern vor dem Schloss und einem kurzweiligen Festakt, der vom Röhrenbacher Terzett mit Elisabeth Jany, Melanie Braun und Andreas Gamerith sowie Pianist Matthias Wielach musikalisch gekonnt umrahmt wurde, feierte das Museum Schloss Greillenstein sein 60 Jahr-Jubiläum.

Beim Festakt: Bezirkshauptmann-Stv. Claudia Steininger-Gurnhofer, Botschafterin Margit Bruck-Friedrich, Landesrat Martin Eichtinger, Elisabeth und Andreas Kuefstein, Ulrike Vitovec (Museumsmanagement NÖ), Bürgermeister Gernot Hainzl, Obmann Manfred Wielach.



Volksschule Röhrenbach - Lesen ist Abenteuer im Kopf

Im April kam die Kinderbuchautorin Karin Ammerer zu einer Lesung an die VS Röhrenbach. Mit der schauspielerischen Umsetzung durch die Kinder der Volksschule Röhrenbach wurden die vorgelesenen Geschichten aus ihrem Buch "Till Eulenspiegel" sehr lebendig. Die Kinder und auch die Lehrerinnen waren begeistert von dem Schreibstil der Autorin und so manches Kind war fasziniert von den Streichen des Till Eulenspiegel.



Die Kinder der 3./4. Schulstufe der VS-Röhrenbach haben beim Rätselspiel "Filo" der Fachgruppe Buch- und Medienwirtschaft der Wirtschaftskammer Nö teilgenommen und den ersten Platz belegt.

Als Preis durften die Kinder und Lehrerinnen eine Autorenlesung mit Christoph Mauz einem bekannten Kinderbuchautor genießen. Weiters bekommt die Schule auch eine Bücherkiste für die Schulbibliothek.

Da es sehr viele Einsendungen für den Wettbewerb gab, ist dies ein toller Erfolg für die VS-Röhrenbach und sowohl Lehrerin Birgit Reiter, als auch Schulleiterin Regina Hartl sind sehr stolz auf ihre Schützlinge.

Ein tolles Ereignis so kurz vor den Ferien!



Kindergarten Greillenstein auf Wanderung

Die Kindergartenkinder machten bei perfektem Wanderwetter einen Ausflug nach Feinfeld. Neben der Pferdekoppel der Familie Gallee erfuhren die Kindergartenkinder Wissenswertes über Pferde und durften im Anschluss daran auch die Jagdstube besichtigen. Dort wurden die Kindergartenkinder von der **Jagdgesellschaft Winkl** zu einer Jause eingeladen. Das anschließende Spielen im Garten war ein krönender Abschluss unseres Wandertages. **DANKE** an Familie Gallee.



FF besucht Kindergarten und Volksschule



Jugendticket

Info Jugendtickets 2019/2020



Jugendtickets können von Schülerinnen bzw. Berufsschülerinnen einer Schule mit Öffentlichkeitsrecht und Lehrlingen unter 24 Jahren mit anerkanntem Lehrverhältnis sowie von TeilnehmerInnen des freiwilligen Sozialjahres bzw. des freiwilligen Umweltschutzjahres sowie PolzeischülerInnen unter 24 Jahren, deren Schule, Lehrstelle, Dienststelle und/oder Wohnsitz in Wien, Niederösterreich oder dem Burgenland liegt und für die Familienbeihilfe bezogen wird, genutzt werden. Die Tickets für das Schuljahr 2019/2020 gelten vom **1. September 2019 bis 15. September 2020**. Die Tickets für das Schuljahr 2018/2019 sind noch bis zum 15. September 2019 mit im Jahr 2019 ausgelaufenem Berechtigungsausweis gültig.

Das Top-Jugendticket

Mit dem Top-Jugendticket um € 70,00 können alle Öffis (Verbundlinien) in Wien, NÖ und BGLD, an allen Tagen – auch in den Ferien – unbegrenzt genutzt werden. Maßgeblich für die Nutzung des Top-Jugendtickets ist neben dem Familienbeihilfenbezug bei SchülerInnen der Schulbesuch an mindestens 4 Tagen in der Woche bzw. bei Lehrlingen und jenen, die Lehrlingen gleichgestellt sind, die Beförderung an mindestens 3 Tagen in der Woche.

Das Jugendticket

Mit dem Jugendticket um € 19,60 können Öffentliche Verkehrsmittel für den Weg von Zuhause zur Schule oder Dienststelle genutzt werden. Für Schülerinnen und BerufsschülerInnen gilt es an Schultagen, für Lehrlinge und TeilnehmerInnen des freiwilligen Sozialjahres bzw. des freiwilligen Umweltschutzjahres sowie PolzeischülerInnen an allen Wochentagen. Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Jugendtickets ist neben dem Familienbeihilfenbezug bei SchülerInnen der Schulbesuch und die Schulfahrt an mindestens 4 Tagen in der Woche bzw. bei Lehrlingen und jenen, die Lehrlingen gleichgestellt sind, die Beförderung an mindestens 3 Tagen in der Woche.

Ausweis erforderlich

Bei Fahrten mit den Jugendtickets muss ein gültiger Schüler-, Berufsschul- bzw. Lehrlingsausweis, auf dem Wohn- und Ausbildungsort ersichtlich sind, mitgeführt werden.

Hier gelten die Jugendtickets

Die Jugendtickets gelten auf allen Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Mit dem Jugendticket um € 19,60 können allerdings nur die Linien für den Weg vom eingetragenen Hauptwohnsitz zur Schule, Lehrstelle oder Dienststelle und retour genutzt werden. Mit Verbundlinien werden alle Linienverkehre im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) bezeichnet, also mit wenigen Ausnahmen alle Öffentlichen Verkehrsmittel in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Folgende Linien und Verkehrsmittel in der Region gehören nicht zum VOR, hier gelten also die Jugendtickets und Top-Jugendtickets nicht: Flughafenautobusse, CAT, WESTbahn und WESTbusse, Busse die extra bestellt werden (z.B. Transport für InternatsschülerInnen von A nach B), touristische Angebote (z.B. Wachaubahn, Schneebergbahn, etc.).

Hier erhältlich

Persönlich erhalten Sie das Ticket bei folgenden Stellen:

- Postfilialen und viele Post Partner in NÖ und BGLD
- VOR-ServiceCenter in der BahnhofCity Wien West
- Vorverkaufsstellen und Automaten der Wiener Linien
- Kassen und Ticketautomaten der ÖBB und Raaberbahn
- Viele Trafiken in Wien

Online erhalten Sie das Ticket (gegen Verlust gesichert) im:

- VOR-Online-Ticketshop auf shop.vor.at oder VOR AnachB App
- ÖBB-Ticketshop auf tickets.oebb.at oder ÖBB App
- Online-Ticketshop der Wiener Linien auf shop.wienerlinien.at

Tickets für das Schuljahr 2019/2020 können ab 15. Juni 2019 im **VOR-Online-Ticketshop**, in der **VOR AnachB App** sowie in den Online-Ticketshops der Wiener Linien und ÖBB erworben werden. Der Verkaufsstart bei den übrigen Verkaufsstellen erfolgt Anfang August 2019.

Weitere Informationen für SchülerInnen

Schülerausweise

Schülerausweise-Rohlinge werden über viele Schulen ausgegeben und sind auch in einigen Trafiken und Papiertfachgeschäften erhältlich. Die Schülerausweise müssen vollständig ausgefüllt und von der jeweiligen Schule bestätigt werden. Auch eine EDU-Card gilt als Schülerausweis, wenn die PLZ des Wohn- und Schulortes auf dieser ersichtlich sind.

Schüler Gelegenheitsverkehre

Bei Schülerinnen, die eine Teilstrecke im Gelegenheitsverkehr und eine Teilstrecke im Linienverkehr zurücklegen müssen, um in die Schule zu gelangen, anerkennen die den Gelegenheitsverkehr betreibenden Unternehmen sowohl Jugend- als auch Top-Jugendticket als Selbstbehaltsnachweis der für die Freifahrt vorgeschriebenen € 19,60.

Wird der Schulweg ausschließlich auf einer als Schüler-Gelegenheitsverkehr geführten Verbindung (keine Verbundlinie) absolviert, so ist der Betrag von € 19,60 direkt beim Unternehmen, welches den Schüler-Gelegenheitsverkehr führt, zu entrichten. Hierzu muss ein Antrag bei diesem Unternehmen gestellt werden.

Schultage

Das Jugendticket um € 19,60 ist bei den in der Region üblichen 5-Tages-Schulen von Montag – Freitag gültig. Besuchen die Schülerinnen eine Schule, bei welcher auch an Samstagen unterrichtet wird, ist das Jugendticket auch am Samstag gültig. Das Jugendticket um € 19,60 ist allerdings in allen Fällen nicht an Sonn- und Feiertagen und in den Ferien gültig! Einen Überblick über die gesetzlichen schulfreien Tage und Feiertage in Österreich erhalten Sie auf www.bmbf.gv.at.

Fahrten über Bundeslandgrenzen hinaus

Wenn bei der Fahrt die Grenze des VOR überschritten wird, gelten folgende Regelungen:

- **Schülerin/Lehrling wohnt in NÖ und fährt nach OÖ in die Schule/zur Lehrstelle:** Es wird zum Oberösterreich-Ticket, aus dem kein Wohnort bzw. Schulort/Lehrstelle hervor geht, noch zusätzlich ein Schüler- bzw. Lehrlingsausweis, mit Wohnort bzw. Schulort/Lehrstelle NÖ oder BGLD benötigt, damit das Oberösterreich-Ticket wie ein Jugendticket um € 19,60 für die Teilstrecke von der Bundesländergrenze bis zum Wohnort in NÖ oder BGLD anerkannt wird. Wenn Schülerinnen/Lehrlinge für Wien, NÖ und BGLD ein Top-Jugendticket um € 70 möchten, so kann das Aufzahlungsticket um € 50,40 gekauft werden. Dieses ist dann in Verbindung mit dem Oberösterreich-Ticket als Top-Jugendticket auf allen Verbundlinien in Wien, NÖ und BGLD gültig.

>>

Gemeinde Röhrenbach beim e-Mobilitätstag doppelt ausgezeichnet



Presseaussendung

Doppelsieg für Röhrenbach

Im Rahmen des e-Mobilitätstages am Melker Wachauring wurden der e-Mobilitätspreis und der Frühlingsmeister-Titel beim RADLand Niederösterreich-Wettbewerb „NÖ radelt“ vergeben. Aus dem Bezirk Horn holte sich Röhrenbach den Sieg in beiden Kategorien. Die Top-Gemeinde wurde von Extremradler Michael Strasser und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ausgezeichnet.

Der neue Fahrradwettbewerb „Niederösterreich radelt“ macht nun das Radfahren noch attraktiver. „Wir wollen die Bürgerinnen und Bürger davon überzeugen, bei alltäglichen Wegen dem Fahrrad den Vorzug zu geben – das spart nicht nur Spritkosten, sondern schont vor allem die Umwelt und nicht zuletzt kann man etwas für die eigene Gesundheit und Fitness tun“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Von 21. März bis 30. September werden im ganzen Land fleißig Radkilometer gezählt. 150 Gemeinden und rund 2.200 Personen radeln bereits beim Wettbewerb mit und haben dabei weit über 300.000 Fahrradkilometer gesammelt. Um dieses Engagement zu würdigen, wurden die besten Gemeinden als „Niederösterreich radelt Frühlingsmeister“ ausgezeichnet. Ausgezeichnet wurden die Gemeinden bezirksweise mit den meisten angemeldeten TeilnehmerInnen bezogen auf die Einwohnerzahl.

Röhrenbach ist Frühlingsmeister im Bezirk Horn

Die Gemeinde Röhrenbach hat seit Projektstart im Bezirk Horn die meisten RadlerInnen im Verhältnis zur Einwohnerzahl zum Mitmachen motiviert und damit die Frühlingsmeister-Auszeichnung erhalten.

Weiterradeln lohnt sich

Für alle Gemeinden lohnt sich das Weiterradeln auf alle Fälle. Bis 30. September werden noch Radkilometer gezählt. „Egal, ob man zur Arbeit radelt, den Einkauf mit dem Fahrrad erledigt, Freunde besuchen fährt oder einfach nur zum Spaß radelt – jeder gesammelte Kilometer zählt“, erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ, die Aktion. Im Herbst werden dann unter allen teilnehmenden Gemeinden die Gesamtsieger ausgezeichnet. Auch für alle TeilnehmerInnen zahlt es sich aus bei diesem Wettbewerb jederzeit mitzumachen und entweder allein oder für die Gemeinde Kilometer zu sammeln.

Und es ist noch nicht zu spät, mitzumachen. Es geht ganz einfach: Unter <https://niederoesterreich.radelt.at/> anmelden, radeln und die Kilometer auf der Website eintragen. Zudem kann man über die neue gratis „NÖ radelt“-App die Kilometer automatisch aufzeichnen. Täglich winken tolle Preise beim Radel-Lotto, die österreichweit unter allen TeilnehmerInnen verlost werden.

e-Mobilitätspreis ging an Röhrenbach

„Niederösterreich ist Pionier, was die e-Mobilität betrifft. Die Tendenz bei den Zulassungen ist nach wie vor stark steigend“, freut sich LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und ergänzt: „Im Jahr 2030 sollen mehr als 50 Prozent der Neuzulassungen e-Autos sein. Das ist ein ambitioniertes Ziel, das wir im neuen Klima- und Energiefahrplan 2030 niedergeschrieben haben. Die blau-gelben Gemeinden zeigen bereits jetzt vor, dass es geht.“ Beim e-Mobilitätstag wurden jene Gemeinden vor den Vorhang geholt, die 2018 im Bezirk den höchsten Anteil an e-Autos im Vergleich zu allen PKW-Neuzulassungen hatten. Mit einem Anteil von 48 Prozent konnte die Gemeinde Pfaffenschlag den Landesmeister ergattern.

Röhrenbach ist Sieger im Bezirk Horn

Bezirksweit die meisten e-Autos unter den Neuzulassungen hat Röhrenbach mit 14,29 Prozent. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ, gratuliert zum Sieg: „Elektromobilität leistet einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen die

Gemeinde Röhrenbach beim e-Mobilitätstag doppelt ausgezeichnet 1/2

Klimakrise. Dank heimischen erneuerbaren Stroms entstehen keine CO₂-Emissionen im Betrieb, es gibt kaum Lärm bei geringen Geschwindigkeiten und durch die zukünftige Einbindung in den Strommarkt leistet es einen Beitrag zur Versorgungssicherheit und Nutzung des vor Ort erzeugten Wind- und PV-Stroms."

Weitere Informationen zu „Niederösterreich radelt“ unter <https://niederoesterreich.radelt.at>
Weitere Informationen zu RADLand Niederösterreich, einer Initiative der Energie- und Umweltagentur NÖ, erhalten Sie unter der Telefonnummer 02742 219 19 bzw. per E-Mail radland@enu.at sowie auf den Websites www.radland.at und www.enu.at

Bildtext Rad_Röhrenbach (v. l.): GR Karl Schäller, Bgm. Mag. Gernot Hainzl, GR Franz Hainzl, GGR Gerhard Jamy, LH-Stv. Stephan Pernkopf, GGR Franz Genner (Röhrenbach), Tobias Genner

Bildtext emob_Röhrenbach (v. l.): GR Karl Schäller, Bgm. Mag. Gernot Hainzl, Michael Strasser, GR Franz Hainzl, GGR Gerhard Jamy, LH-Stv. Stephan Pernkopf, GGR Franz Genner, Tobias Genner

Bildnachweis: NLK Burchhart
Bitte verwenden Sie das Bild nur in Zusammenhang mit dem Artikel.

Für JournalistInnen-Rückfragen:
Energie- und Umweltagentur NÖ
Pressesprecher Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742 219 19, philipp.hebenstreit@enu.at



Energie- und Umweltgemeinderat Franz Genner ausgezeichnet 2/2



Genner als Top-Umweltgemeinderat ausgezeichnet!

Kraft NÖ Umweltschutzgesetz hat jede Gemeinde in Niederösterreich zumindest einen Umweltgemeinderat zu bestellen. Über 700 GemeindevertreterInnen sind erste Ansprechpersonen in Sachen kommunaler Energie- und Umweltpolitik. Für sein besonderes vorbildliches Arbeiten wurde Röhrenbachs Umweltgemeinderat Franz Genner als TOP-Umweltgemeinderat ausgezeichnet.

„Unsere Umweltgemeinderätinnen und -räte sind nicht nur unsere kompetenten Partnerinnen und Partner direkt in den niederösterreichischen Regionen, sondern auch Botschafterinnen und Botschafter wenn es um die Themen Energie, Umwelt- und Naturschutz geht. Mit dem Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ bieten wir den Gemeinden und insbesondere den Umweltgemeinderäten optimale Unterstützungswerkzeuge für die tägliche Arbeit“, so LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf.



Die Landtagsabgeordneten Josef Edlinger und Jürgen Maier sowie Dr. Herbert Greisberger und Elisabeth Wagner von der Energie- und Umweltagentur NÖ gratulieren Franz Genner zur Auszeichnung als TOP-Umweltgemeinderat.

Umweltgemeinderat als gestaltende Kraft in der Gemeinde

Die UmweltgemeinderätInnen tragen große Verantwortung in ihrer Gemeinde, sind sie doch auf kommunaler Ebene dafür verantwortlich, dass die Agenden Umwelt, Natur und Energie in der Gemeinde eine starke Stimme haben, zeigt sich Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ Dr. Herbert Greisberger überzeugt. „Kraft Gesetz sind die UmweltgemeinderätInnen verpflichtet dem Gemeinderat Bericht zu legen, die BürgerInnen zu informieren und die Umwelt sowie Natur zu schützen. Als Energie- und Umweltagentur NÖ möchten wir sie bei den vielseitigen Aufgaben durch Beratung, Weiterbildung und Umsetzungswerkzeuge optimal unterstützen“, so Greisberger.

Umweltberichte als Planungsinstrument

Um alle Umweltgemeinderäte bei der Berichtslegung im Gemeinderat bestmöglich zu unterstützen, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ den MandatarInnen ein eigenes Berichtslegungstool an mit dessen Hilfe ein aussagekräftiger Bericht in wenigen Minuten erstellt werden kann.

Röhrenbachs Umweltgemeinderat Franz Genner wurde für seinen Umweltbericht ausgezeichnet und zeigt sich vom Planungsinstrumentarium überzeugt: „Mit dem Bericht gelingt es den Themen Energie, Umwelt und Naturschutz mehr Gewicht in der Gemeinde zu verleihen und vor allem binden wir alle Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat bei der Präsentation des Berichts aktiv mit ein“.

Rotes Kreuz bittet um Unterstützung



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

BEZIRKSSTELLE HORN
Horn, am 28.06.2019

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!
Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Ab nächster Woche wird in den Lokalmedien über eine neue Mitgliederwerbemaßnahme des Roten Kreuzes Bezirksstelle Horn berichtet werden.

Ab 8. Juli werden wir zusammen mit einer Partnerfirma eine Aktion zur Werbung neuer unterstützender aber auch aktiver Mitglieder durchführen.

Bei dieser Aktion werden eigens geschulte Mitarbeiter dieser Firma in Rot-Kreuz-Uniform von Haus zu Haus gehen und in persönlichen Gesprächen versuchen, neue Mitglieder für das Rote Kreuz zu werben.

Es handelt sich dabei vor allem um unterstützende Mitglieder, die durch ihren Mitgliedsbeitrag einen wertvollen Beitrag zu den enorm gestiegenen Kosten leisten, die für den laufenden Betrieb sowie die kontinuierliche Verbesserung und Ausweitung der vom Roten Kreuz angebotenen Dienste erforderlich sind.

Für diese Werbemaßnahme haben wir einen Folder gestaltet, in dem auf die vielfältigen Dienstleistungen des Roten Kreuzes Horn hingewiesen wird. Diese werden im Zuge der Gespräche an die Gemeindeglieder übergeben!

Nachdem die Mitgliedsbeiträge einen nicht unbeträchtlichen Anteil im Budget des Roten Kreuzes darstellen, ist es für uns sehr wichtig, dass diese Aktion ein Erfolg wird. Die Erlöse kommen zur Gänze unserer ÖRK-Bezirksstelle mit allen unseren Ortsstellen zu Gute.

Ich darf Dich daher im Namen des Roten Kreuzes bitten, diese Aktion zu unterstützen, indem Du diesen Brief zur Information der Gemeindeglieder an der Amtstafel anbringst und im Falle von Anfragen, die Aktion ebenfalls positiv mitträgst.

Mit freundlichen Grüßen

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Niederösterreich
BEZIRKSSTELLE HORN
3500 HORN, Spitalgasse 10b
Mag. Johannes Kränner
Bezirksstellenleiter

Ausschuss Bildung, Gesundheit, Jugend, Kultur - GGR Verena Amon berichtet

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich möchte Ihnen einen kurzen Rückblick auf unsere Aktivitäten der letzten Zeit geben.

Dorfspiele

Am 18. Mai 2019 fanden die zweiten Dorfspiele in unserer Gemeinde statt, Austragungsort war das Festgelände der FF Tautendorf. Neun Teams stellten sich den Aufgaben und meisterten die Herausforderungen mit Bravour. Davon war eine Kindergruppe und eine Gruppe der Jugendfeuerwehr dabei!

Zu den Aufgaben zählten das Radgeschicklichkeitsfahren, das Fischen im Löschteich, ein Schipar-cours, ein Wuzzlerturnier und ein Quiz. Bei den Aufgaben waren Geschicklichkeit und etwas Glück gefragt, aber auch der Spaß kam bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht zu kurz!

Als Sieger ging die Gruppe „Blondinenwitz“ hervor, knapp gefolgt von „RÖFEI/FEIRÖ“ und der Gruppe „Gmoasiega“.

An dieser Stelle darf ich mich auch bei allen Jury- und Organisationsmitgliedern und bei allen Helferinnen und Helfern der FF Tautendorf, die für die Verpflegung gesorgt haben, bedanken!

Gemeindeausflug

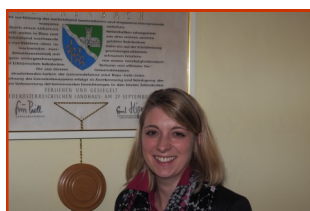
Der diesjährige Ausflug der Gemeinde Röhrenbach, gemeinsam mit dem Kirchenchor, fand am Pfingstmontag, den 10. Juni 2019 statt und wurde von 45 Personen in Anspruch genommen. Schon früh am Morgen ging es Richtung Wiener Neustadt los, wo als erstes die Militärakademie und die St. Georgs-Kathedrale (Altarbilder von Dr. Andreas Gamerith) besichtigt wurden. Im Anschluss an das Mittagessen führte uns der Weg in die Kirchen von Thenneberg, Klein-Mariazell und Hafnerberg. Andreas Gamerith informierte über die Besonderheiten und stellte auch immer wieder eine Beziehung zu Röhrenbach her. Wir konnten viel Neues erfahren und die angenehme Abkühlung in den Kirchen genießen.

Terminvorschau auf den Herbst

11. Oktober 2019: Kabarett mit Thomas Hauser

6. November 2019, 18:30 Uhr:

Vortrag „Der Schmerz als tägliche Qual“ von Dr. Waltraud Stromer in der Taverne Greillenstein



Danke für Ihre Unterstützung!
GGR Verena Amon

Die »Gesunde Gemeinde Röhrenbach«
lädt zum Vortrag
„Der Schmerz als tägliche Qual“
ein.

6. November 2019
Beginn: 18:30 Uhr
Ort: Taverne Greillenstein

Referentin:
OÄ Dr. Waltraud Stromer
OÄ an. d. Abteilg. f. Anästhesie u. allg. Intensivmedizin am Landeskrankenhaus Waldviertel Horn
aktive Notärztin
Leiterin d. interdisziplinären Schmerzambulanz

Inhalte:
Schmerzentstehung
Schmerzarten
Behandlungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Eintritt: freiwillige Spenden

Veranstaltet: Gesunde Gemeinde Röhrenbach, Verena Amon, 0664/2700899

Ausschuss Bildung, Gesundheit, Jugend, Kultur - GGR Verena Amon berichtet



DORFSPIELE in Tautendorf

Eindrücke vom Gemeindeausflug



Fronleichnamsprozession in Röhrenbach



Geburt



Martina und Christian Steininger aus Röhrenbach freuen sich gemeinsam mit **Luisa** und **Sophia** über die Geburt von **Leon**.

Jubiläum

Herzliche Glückwünsche an Frau **Anna Löfler** aus Winkl zum **80. Geburtstag**.

Es gratulierten GGR Franz Genner, Ortsvorsteher und Sohn Werner Löfler und Bgm. Mag. Gernot Hainzl.



*Die Gemeinde Röhrenbach
gratuliert ganz herzlich!*

Jubiläum

Herzliche Glückwünsche an Herrn **Alois Wazlawik** aus Winkl zum **80. Geburtstag**.

Es gratulierten die FF-Kameraden Josef Hofbauer, Kommandant Franz Genner, Franz Nagl und Bgm. Mag. Gernot Hainzl.



Herzliche Glückwünsche zum **80. Geburtstag** an Herrn **Josef Schiefer** aus Winkl zum 80. Geburtstag. Es gratulierten die FF-Kameraden Josef Hofbauer, Kommandant Franz Genner, Franz Nagl und Bgm. Mag. Gernot Hainzl.

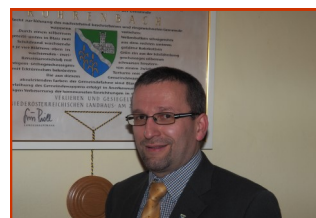
*Die Gemeinde Röhrenbach
gratuliert ganz herzlich!*

Freiwillige Feuerwehren

47. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe in Japons

Die 47. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe fanden heuer am Samstag den 01.06.2019 in Japons statt. Hier stellte sich eine gemischte Wettkampfgruppe mit Mitgliedern aus Röhrenbach, Tautendorf und Winkl den Herausforderungen in Bronze und Silber.

Wir gratulieren zum Erfolg dieser Bewerbe und damit auch zur Generalprobe für die Landesfeuerwehrleistungsbewerbe Ende Juni in Traisen.



Mit kameradschaftlichem Gruß
Ihr GGR Gerhard Jamy

Freiwillige Feuerwehren

69. Landesfeuerwehrleistungs- bewerbe in Traisen

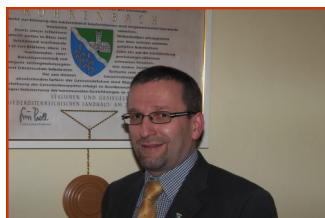
Am Samstag den 29.06.2019 stellte sich die Gruppe AFKDO Gars I in Traisen zu den 69. Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Bronze und in Silber. Die Gruppe setzte sich aus den Mitgliedern der Feuerwehren Röhrenbach, Tautendorf und Winkl zusammen.

Wir gratulieren zu den erfolgreich bestandenen Bewerben in Bronze und Silber, die unter der Leitung von OBI Werner Braun stand und vorher beübt wurden.



Mit kamerad-
schaftlichem
Gruß!

Ihr GGR
Gerhard Jamy



Bauhof-Mitarbeiter freuen sich über neuen Rasenmähertraktor



Werner Löffler, Franz Nagl, Christian Steininger und Karl Gamerith freuen sich über ihren neuen „Vierrad-Kollegen“.

Achtung Schwammspinner

Achtung Schwammspinner 2019 (2. Befallsjahr)

In Teilen des Bezirkes ist in Laubwaldbeständen heuer wieder eine starke Fraßtigkeit von Schmetterlingsraupen, die zum Teil zu einem völligen Kahlfraß der betroffenen Bäume führen, zu beobachten. Es handelt sich um die Raupen des Schwammspinners. Die älteren Raupen sind leicht an den rot und blau gefärbten Warzen auf dem Rücken zu erkennen. Die fünf Segmente direkt hinter dem Kopf besitzen fünf blaue Warzenpaare. Die darauffolgenden sechs Segmente zeigen sechs rote Warzenpaare In den betroffenen Wäldern merkt man die Fraßtigkeit auch durch das massenhafte Herabrieseln der Kotkrümel, dass sich so anhört, als ob es leicht regnen würde.

Schadwirkung

Nach einem Kahlfraß reagieren die Bäume mit einer raschen Wiederbegrünung im gleichen Sommer. Problematisch wird es für die Bäume, wenn sich der Befall über mehrere Jahre wiederholt oder wenn die Bäume durch andere Witterungsextreme wie Trockenheit oder Frost in ihrer Vitalität beeinträchtigt sind.

Für empfindliche Menschen ist der Kontakt mit den Raupen unangenehm, da die Raupenhaare Hautreizungen und allergische Reaktionen hervorrufen können.

Zur Vermeidung von gesundheitlichen Problemen wird empfohlen, die befallenen Waldbestände in den nächsten Wochen zu meiden.

Ärztenotdienst

Telefonnummern

Dr. Andjela Erstic, Brunn/Wild
02989 22000
Dr. Christian Tueni, Neupölla
02988 6236
Dr. Peter Mies, Altenburg
02982 2443
Dr. Anita Greilinger, Gars am Kamp
02985 2308
Dr. Heidelinde Schuberth
St. Leonhard
02987 2305
Dr. Harald Dollensky, Gars am Kamp
02985 2340

Juli

13./14.
20./21.
27./28.

Dr. Dollensky
Dr. Mies
Dr. Tueni

August

3./4.
10./11.
15.
17./18.
24./25.
31./1.

Dr. Erstic
Dr. Schuberth
Dr. Greilinger
Dr. Mies
Dr. Dollensky
Dr. Tueni

September

31./1.
7./8.
14./15.
21./22.
28./29.

Dr. Tueni
Dr. Erstic
Dr. Schuberth
Dr. Greilinger
Dr. Greilinger

Ärztenotdienst im Internet:

<http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/>

Termine

Gemeinde

Juli 2019

Mi, 17.7. Dorfcafe NH+, FF Haus Röhrenbach
Sa, 20.7. Dorffest Röhrenbach

August 2019

Fr-So, 9.-11.8. Gartenlust im Schloss Greillenstein
Mi, 14.8. Dorfcafe NH+, GH Leeb
Fr+So, 30.8+1.9. Kirtag FF Röhrenbach

September 2019

So, 8.9. Dirndlgwandsonntag
Mi, 18.9. Dorfcafe NH+, Taverne
Di, 24.9. LEADER Generalversammlung, GH Klang,
Echsenbach
So, 29.9. NR-Wahl

Oktober 2019

Sa, 5.10. Inspektionen FF
So, 6.10. Wandertag FF Feinfeld & Brauchtumsverein
Fr, 11.10. Theater mit Thomas Hauser, Taverne
Mi, 16.10. Dorfcafe NH+, FF Haus Feinfeld
Sa, 19.10. Schiessen Verein Förderer Schloss
Greillenstein, Taverne

Pfarre

[http://www.pfarre-horn.at/
Terminvorschau_Stiftspfarrern.htm](http://www.pfarre-horn.at/Terminvorschau_Stiftspfarrern.htm)

Schloss Greillenstein

Konzerte

Konzert der Sommerakademie Allegro Vivo

Datum: Donnerstag, 15. August 2019, 19:00 Uhr

Programm: die lange Nacht der jungen Meister

Karten erhalten sie über das Allegro Vivo Büro

Kerzenlicht - Konzert

Datum: Samstag, 28. September 2019, 20:00 Uhr

Soiree bei Kerzenlicht

Robert Pobitschka, Klavier

Programm: Edvard GRIEG Lyrische Stücke (Auswahl) -

Claude DEBUSSY Préludes (Auswahl) - Sergej RACHMA-

NINOFF Préludes (Auswahl)

Karten erhalten sie im Schloss Greillenstein

Fr-So, 9.-11.8. Gartenlust in Schloss Greillenstein

Geistertour

Fr, 19.7. 21:30 Geistertour

Fr, 16.8. 21:00 Geistertour

Fr, 30.8. 20:30 Geistertour

Fr, 27.9. 20:00 Geistertour

Fr, 25.10. 19:00 Geistertour

Termine für Führungen

www.greillenstein.at

